



Sa, 27. April | **Schauspiel**

Die vier Himmelsrichtungen

Ein Spiel über Leben und Zufall von Roland Schimmelpfennig
STUDIOINSZENIERUNG

Vier Menschen treffen scheinbar zufällig aufeinander. Ein Mann aus dem Norden verunglückt mit seinem LKW und verliert eine ganze Ladung Modellierballons im Straßengraben. Ein zweiter, von Süden kommend, hofft mit ihnen auf eine bessere Zukunft. Beide verlieben sich in dieselbe Frau, eine Kellnerin mit Locken wie Schlangenhaaren, die der Wind aus dem Westen zu ihnen getragen hat. Mit einem Mal hat das Schicksal ihre Lebenswege untrennbar miteinander verbunden. Einer wird am Ende des Tages nicht mehr leben. Doch das weiß nur Madame Oiseau, die Wahrsagerin, die einst mit Schnee und Eis aus dem Osten kam, sich fort sehnt und doch nicht fliegen kann.

Roland Schimmelpfennig zählt zu den erfolgreichsten und meistgespielten Gegenwartsauteurs. *Die vier Himmelsrichtungen* entstand in Kooperation mit dem Deutschen Theater Berlin und wurde 2011 in der Regie des Autors bei den Salzburger Festspielen uraufgeführt. Wie in einem Puzzlespiel verschachtelt er Sehnsüchte und Ängste seiner Figuren, lässt sie in Monologen kreiselnd aufeinanderprallen und entfaltet einen poetischen Sog, der auf essentielle Themen und Fragestellungen unserer Zeit zielt – nach einem eigenen Platz in der Welt, in der alles möglich scheint, der Sehnsucht nach Liebe oder dem Kampf um

das Leben und nicht zuletzt den Träumen, die so schmerzlich mit unseren Entscheidungen verbunden sind.

Erneut kooperieren wir für diese Produktion mit den Studierenden des Masterstudienganges Bühnenbild_Szenischer Raum der TU Berlin. Unter Leitung des TU-Dozenten Norman Heinrich entstehen während des Sommersemesters 2018 mögliche Bühnen- und Kostümbildentwürfe, von denen dann ein Konzept ausgewählt und für die Studioinszenierung realisiert wird.

In der Spielzeit 2018/2019 setzen wir die jahrzehntelange Studiotradition am Schauspiel Chemnitz fort. Vier Studierende der mit uns kooperierenden Hochschulen aus Linz und Zürich sowie der Universität in Osijek werden als Teil unseres Ensembles lernen und sich auf ihr Berufsleben vorbereiten. Neben der Studioproduktion sind sie in unseren Schauspielinszenierungen zu sehen und präsentieren eigene Arbeiten im Rahmen der NACHTSCHICHT-Reihe *auf dem weg* sowie zum NONSTOP FESTIVAL 2019!

In Kooperation mit:
TU Berlin

Mit freundlicher Unterstützung:



Spielort: Schauspielhaus - Ostflügel
Dauer: 1 h 30 min / keine Pause
Altersempfehlung: ab 16 Jahren
Premiere: 21.09.2018

Sa, 27. April | 20:00 Uhr

Preis:

12,00 €

Inzenierungsteam des Stückes

Funktion	Name
Regie	Ulrike Sorge
Bühne	Marco Michelle
Kostüme	Amina Nouns
Dramaturgie	Friederike Spindler Kathrin Brune

Besetzung des Stückes

Figur	Person	Spielzeiten
Ein Mann	Daniel Hölzinger	
Eine junge Frau	Svenja Koch	
Ein kräftiger Mann	Marko Capor	
Eine Frau	Rebecca Halm	